

Paternkofel



Der Paternkofel ist nicht ohne Grund der wohl bekannteste Klettersteig der Dolomiten. Die Tour ist mit Bergführer*innen auch gut für Einsteiger*innen geeignet.

Programm

Von Sexten wird mit einem Auto oder Kleinbus zur Auronzohütte auf 2.333m gefahren. Von dort folgt man zu Fuß dem breiten Fahrweg bis auf den Paternsattel, wo man zum ersten Mal eine fantastische Sicht auf die Nordwände der Dreizinnen genießt. Hier startet der Klettersteig. Über Felsbänder und mit leichten Kletterpassagen erreicht man, entlang des historischen Steigs, die Gamsscharte (De Luca Klettersteig). Von hier wird auf den Gipfel (2.745m) hochgeklettert. Nach einer Gipfelrast klettert man zurück zur Gamsscharte. Von dieser wird entlang des Innerkofler Klettersteigs in Richtung Dreizinnenhütte abgestiegen. Das letzte Stück folgt man den historischen Kriegsstollen bis zur Hütte. Meistens wird in der Dreizinnenhütte, Lavaredohütte oder Auronzohütte eingekehrt. Je nach Wunsch der Gruppe entweder auf ein Getränk oder zum Essen. Je nach Wetter und Saison kann sein, dass der Bergführer*in die Tour in umgekehrter Richtung durchführt. Dies wird spontan, je nach Verhältnissen am Morgen der Tour entschieden.

Anfahrt, Treffpunkt

Wer im Dorf Sexten nächtigt wird am Morgen vom Bergführer*in in der jeweiligen Unterkunft abgeholt. Mit Gästen, die in anderen Dörfern übernachten, wird ein Treffpunkt an einem kostenlosen Parkplatz entlang der Strecke vereinbart. Von dort kann mit dem Guide weitergefahren werden. Mit Gästen die in der Auronzohütte, Lavaredohütte, Büllelejochehütte oder Dreizinnenhütte übernachten wird ein Treffpunkt an der Hütte oder an einem günstigen Ort vereinbart.

Startzeit

In Sexten Dorf wird je nach Wetter und Saison zwischen 06.00 Uhr und 08.00 Uhr gestartet. Für Gäste entlang der Strecke oder in den Hütten wird dann entsprechend später ein Treffpunkt vereinbart.

Dauer:

Gesamtzeit von Sexten bis Sexten ca. 6 bis 9 Stunden:

Anfahrt: ca. 45 Minuten

Zustieg: 1 Stunde

Klettersteig: ca. 4 Stunden

Rückweg: ca. 1,5 Stunden

Pause in Hütte: ca. 30 min bis 1 Stunde

Rückfahrt: ca. 45 Minuten

Anforderungen

Dieser Klettersteig ist in der Regel mit Bergführer auch für Einsteiger gut machbar. Man sollte folgende Kriterien erfüllen:

- trittsicher sein
- keine Höhenangst haben
- genug Ausdauer für ca 500 Höhnmeter und ca 6-7 Stunden Bewegung haben

Gruppengröße

3 bis 6 Personen pro Guide

Ausrüstungliste

Klettergurt, Helm und Klettersteigset wird von der Alpinschule gestellt. Wer eigene Ausrüstung hat kann diese natürlich gerne verwenden, wenn sie den gängigen Sicherheitsstandarts entspricht.

Zusätzlich braucht es:

- Bergschuhe: Bei sommerlichen Bedingungen sind leichte Zustiegsschuhe ideal, aber auch hohe Bergschuhe können gut verwendet werden.
- Wanderbekleidung. Lange Hosen sind zu 99% die richtige Entscheidung.
- Jacke für Pausen, bei Wind und Regen. (Die Bedingungen in den Bergen sind sehr unterschiedlich. Im Herbst oder bei Kälteeinbrüchen braucht es mehr warme Bekleidung, eventuell auch Mütze und warme Handschuhe.)

- Rucksack
- Eventuell Wechselshirt
- Eventuell Klettersteighandschuhe (sind nicht dringend nötig, da der Steig verhältnismäßig einfach ist und man das Klettersteigseil hauptsächlich nur als Kletterhilfe verwendet)
- Getränke (ca. 1 Liter pro Person)
- Zwischenverpflegung (Jause für die Gipfelpause, Müsliriegel, Obst, Schokolade)
- Sonnenbrille
- Sonnenschutz
- Handy für Fotos und als Lampe für den Tunnel (der Bergführer*in macht während der Tour Fotos die ihr anschließend per Mail zugesendet werdet.)
- Bargeld für die Einkehr in die Hütten

Wichtig ist nur das Nötigste mitzunehmen. Jedes Kilo zählt.

